



aber dies alles nur unter besagter Bedingung zutreffen.

§. 35. So ist es dann auch mit der vermeinten innern Nothwendigkeit der Welteinrichtung beschaffen. Ja — wenn Stoffe verschiedener Art, in unendlicher Menge, auf gewisse Weise zerstreuet, und mit gewissen Kräften begabt da sind; so müssen sich dieselben auch nothwendig auf diese Art bilden und diese Ordnung hervorbringen. Damit haben wir aber noch nichts weiter als — wenn und so: das ist Voraussetzung eines weitem Grundes der Wirklichkeit — „Ey nun: dieser Grund könnte doch eben so wohl in dem Stoffe selbst, in der nothwendigen Entwicklung der verschiedenen Kräfte und wirkenden Ursachen, als in einem andern Wesen und dessen Wirkung liegen“ (103) — Eben so wohl? — in jedem einzelnen Dinge an und für sich selbst? — in allen diesen Wesen, die von sich selbst, und noch weiter von dem Ganzen nichts wissen? — und alle diese blinden Kräfte fügten sich doch so zusammen als wenn sie von einem ordnenden Wesen abhängen? — „Was zusammen existirt, muß irgend ein Verhältniß zu einander haben, und
(103) Result. S. 131.